



M-Plaza im M-Park München / FidCap Gruppe München (est. 2012)

PRESSEMITTEILUNG

Grundsteinlegung in München für eines der modernsten und fortschrittlichsten Holzgebäude Deutschlands: Das M-Plaza

München, 20. Juni 2024 – Mit Reden von u.a. Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin und Herrn Clemens Baumgärtner (LL.M.), Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, fand heute die feierliche Grundsteinlegung des M-Plaza im M-Park München auf dem ehemaligen Areal der Siemenswerke in Thalkirchen statt.

Das M-Plaza (www.M-Plaza.de) soll bereits im nächsten Jahr fertiggestellt werden und ist ein wegweisendes Bürogebäude, das neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Innovation setzt. Auf einer Fläche von über 40.000 Quadratmetern entsteht hier ein Bürohaus in Holzbauweise und aus recyceltem Stahl, das höchste ökologische Standards erfüllt. Diese Kombination macht das M-Plaza zu einem besonders ressourcenschonenden Gebäude. Holz als nachwachsender Rohstoff bindet während seines Wachstums CO₂, während recycelter Stahl den Energieverbrauch und die Umweltbelastung des Bauwerks deutlich reduziert. Diese innovative Bauweise trägt maßgeblich zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei.

„Das M-Plaza im M-Park München markiert den Startschuss für die Umwandlung des ehemaligen Gewerbeareals in ein zukunftsfähiges, vielfältiges Stadtquartier. Dieses visionäre Projekt vereint innovative Bauweisen, nachhaltige Materialien und attraktive Architektur und gestaltet so unsere Stadt auf vorbildliche Weise lebenswerter“, betonte Frau Prof. Merk. „Ich freue mich, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt unterstützen und den gesamten M-Park im engen Dialog mit dem Bauherrn zu einem öffentlich zugänglichen und lebendigen Ensemble aus Wohnen und Gewerbe inmitten großzügiger Grünflächen entwickeln konnten.“

Das M-Plaza wird nicht nur durch seine Bauweise und Architektur, sondern auch durch seine Gestaltung überzeugen. Flexible Arbeitsplätze, energieeffiziente Systeme und intensive Grünflächen machen es zu einem attraktiven Standort für Unternehmen und ihre Mitarbeiter.

Der Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt Clemens Baumgärtner sieht vor allem die große Bedeutung für den Wirtschaftsstandort München: „Das M-Plaza und der M-Park haben eine günstige öffentliche Anbindung und setzen neue Maßstäbe für ein attraktives und gesundes Arbeiten für über 5.000 Mitarbeiter. Die Umgestaltung des ehemaligen Areals der Siemenswerke bietet viel Raum für Neues: Das Geviert vollzieht gerade durch das M-Plaza und den M-Park eine positive und sehr begrüßenswerte Entwicklung vom versiegelten Industrieviertel zum grünen und lebenswerten Stadtquartier und ist für die Attraktivität der Landeshauptstadt auch außerhalb des Mittleren Rings für internationale und lokale Firmen wichtig.“

Auf jedem der ca. 4.500 m² großen Geschosse werden üppige grüne Bereiche und vollautomatische, unsichtbare Klimasysteme realisiert, die ideale CO₂-Mengen und Temperaturen am Arbeitsplatz gewährleisten. Die anwesenheitsgesteuerte Licht-, Luft-, Kühl- und Heiztechnik sowie eigene Geothermie- und Photovoltaikanlagen und mehrere Großwärmepumpen stellen langfristig sehr niedrige Nebenkosten und einen hohen ökologischen Beitrag sicher.

„Das M-Plaza ist ein Symbol für unser jahrzehntelanges Engagement, ökologisch und nachhaltig zu bauen. Das durften wir u.a. im M-Quartier München bereits beweisen, das ebenfalls mit dem EffizienzHaus40 sowie LEED-Platin ausgezeichnet wurde. Mit dem M-Plaza als ersten Bauabschnitt des neuen M-Park München, zeigen wir, dass wirtschaftliche Interessen und ökologische Verantwortung vereinbar sind“, sagte Michael Gerlich, Bauherr und Inhaber der FidCap Gruppe München.

Nur etwa 10% des Bürogebäude in Deutschland erreichen eine Zertifizierung. Die beiden höchsten Zertifizierungen LEED-Platin und EffizienzHaus40 sowie WiredScore-Platin dürften nur sehr wenige Gebäude in Deutschland erreicht haben. Das M-Plaza ist sicher das einzige, das diese höchsten Zertifikate in der von FidCap erarbeiteten Kombination mit Holzbau, recyceltem Stahl, Geothermie, Photovoltaik und weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen bietet.

Das Büro-Ökosystem im Biophilic Design aus Holz aus regionalen Wäldern und einem Skelett aus recyceltem und mit Ökostrom hergestelltem Stahl wird sich über sieben Etagen erstrecken. Es entsteht ein Arbeitsplatz der Zukunft, der den Bedürfnissen der modernen Arbeitswelt gerecht wird. Flexible Arbeitsplätze, die Kreativität und Zusammenarbeit fördern, sowie zwei Restaurants, zwei Lounges, ein Konferenzzentrum, ein High-Tech-Gym mit Spa und üppig begrünte Innenhof-, Etagen- und Dachterrassen zeichnen das M-Plaza aus.

Die „eigene“ U-Bahnstation und Bushaltestelle des M-Parks und die direkte Nähe zur S-Bahnstation Siemenswerke sorgen für eine schnelle Anbindung in die Innenstadt (max. 10 min) und ins Münchner Umland; die Bayrische Regiobahn fährt von der S-Bahnstation sogar bis nach Rosenheim bzw. Salzburg. Der autofreie, grüne M-Park soll zudem rund 30.000 m² Grünflächen und ein umfangreiches Angebot emissionsfreier Mobilität (Hub mit u.a. Elektroautos und -bikes) bieten, das den Individualverkehr deutlich reduzieren wird.

Der M-Park München (www.M-Park.de)

Mit dem wegweisenden Projekt im südlichen Münchner Stadtgebiet setzt sich FidCap das Ziel, städtischen Raum effizienter zu gestalten und mehr Natur und Lebensqualität in die Stadt zu bringen. Das in der Vergangenheit verschlossene Grundstück in der Tölzer Straße in München-Thalkirchen wird vollständig für die Öffentlichkeit zugänglich. Durch die großzügigen und einladenden Park- und Grünflächen von über 30.000 m² des Areals sowie durch begrünte Terrassen und Dachterrassen, den zentralen Quartiersplatz oder eine Laufbahn über den Dächern von München, wird der M-Park zukünftig auch am Abend und an den Wochenenden belebt sein. Zudem sollen Komplementärnutzungen das Angebot ergänzen. So kann neben den Mitarbeitenden auch die Nachbarschaft bewirtete Dachterrassen, Bars, Cafés, Restaurants, Supermarkt, Drogeriemarkt, Apotheke und weiteren Einzelhandel, das Fitnessstudio oder Coworking-Angebote gleichermaßen nutzen. Das Quartier wird zur autofreien Zone mit perfekter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Durch ein großes Angebot an emissionsfreier Mobilität im riesigen E-Mobility-Hub (u.a. E-Carsharing, E-Bikes, Bikes, Scooter und Fahrradstellplätze) wird der Autoverkehr gleichzeitig signifikant minimiert.

Über die FidCap Gruppe München (est. 2012) (www.FidCap.com)

Die FidCap Gruppe München wurde Anfang 2012 durch den alleingeschäftsführenden Alleingesellschafter Michael A. Gerlich in der Münchner Altstadt gegründet. Seither agiert das Unternehmen als langfristig orientierter und auf Nachhaltigkeit fokussierter Investor, vertikal integrierter Projektentwickler sowie Bestandshalter von Immobilien ausschließlich in der bayrischen Landeshauptstadt.

Schon mit vergangenen Projekten, wie zum Beispiel dem M-Quartier im Münchner Süden (ca. 40.000 m²) oder dem M-Tower (ca. 35.000 m², jetzt: „Atlas“) im Münchner Osten hat FidCap die jeweils höchste Zertifizierung des U.S. Green Building Council (LEED) bzw. der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen erreicht.

Mit seinen aktuellen Holzbauprojekten, die immer das übergeordnete Ziel haben, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen in den Mittelpunkt stellt, wird die Gruppe zu einem der führenden Entwickler der Holzbauweise in München bzw. Deutschland.

Für weitere Informationen:

FidCap Gruppe München
Frau Selin Erdem
Südl. Münchner Str. 2
82031 Grünwald
LK München
T 089 / 642499-700
F 089 / 642499-778
m-plaza@fidcap.com